

*Liebe Muttis, liebe Leut' -  
dass Ihr heut' gekommen seid  
macht der ganzen Ministrantenmeut'  
wirklich eine große Freud'*

*Den Mamis woll'n wir vor der Messe,  
nicht dass wir es am End vergesse  
ganz herzlich Danke sagen,  
denn ohne Euch ganz ohne Frage*

*wär'n oft wir nicht gewaschen  
und meistens nicht gekämmt,  
die Strümpfe hätten Löcher  
und schmutzig wär das Hemd.*

*Es gäbe Fisch mit Honig  
und Blumenkohl mit Zimt,  
wenn ihr nicht täglich sorgtet,  
dass alles klappt und stimmt.*

*Wir hätten nasse Füße  
und Zähne schwarz wie Ruß  
und bis zu beiden Ohren  
die Haut voll Apfelmus.*

*Wir würden oft nicht schlafen,  
wenn ihr nicht noch mal kämt  
und uns, bevor wir träumen,  
in Eure Arme nähmt.*

*Und....., das müssen wir Euch lassen  
Ihr sorgt dafür, dass wir die Messe nicht verpassen  
und pünktlich in der Kirche sind  
denn sonst wär oft hier gar kein Kind.*

*Mit dem Gedicht wir jetzt am Ende sind  
da nun der Gottesdienst beginnt.*

*In diesem woll'n wir alle Mütter ehr'n  
natürlich auch Maria, die Mutter uns'res Herrn.*

## **KYRIETEXT 1**

Gott unser Vater! Durch deine mütterliche Liebe schenkst Du uns das Leben.

***HERR, ERBARME DICH***

## **KYRIETEXT 2**

Herr Jesus Christus, du menschengewordener Sohn Gottes, unser Bruder!

***CHRISTUS, ERBARME DICH***

## **KYRIETEXT 3**

Du heilige Geistkraft, Deine Liebe wird spürbar in der mütterlichen Liebe, die uns stärkt, hilft, Trost und Leben schenkt.

***HERR, ERBARME DICH***

*Als Lesung hören wir das für den Muttertag angepasste „Hohe Lied der Liebe“, gemäß dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther: **MUTTERLIEBE***

Lebte ich in einem Haus von makelloser Schönheit und Ordnung und hätte keine Liebe, so wäre ich eine Haushälterin, aber keine Mutter.

Hätte ich Zeit zum Waschen, Polieren und Dekorieren und hätte keine Liebe, so lernten meine Kinder zwar Sauberkeit und Ordnung, aber nicht, was göttliche Reinheit ist.

Liebe übersieht den Schmutz auf der Suche nach dem Lächeln des Kindes.

Liebe freut sich über die winzigen Fingerabdrücke an der frischgeputzten Fensterscheibe.

Liebe wischt erst die Tränen ab, bevor sie die verschüttete Milch aufwischt.

Liebe ist einfach da, wenn man sie braucht. Sie weist zurecht, korrigiert und reagiert.

Liebe krabbelt mit dem Baby, läuft mit dem Dreikäsehoch, rennt mit dem Schulkind und tritt zur Seite, damit der Jugendliche erwachsen werden kann.

Liebe ist der Schlüssel, der das Herz des Kindes für Gottes frohe Botschaft aufschließt.

Bevor ich Mutter wurde, rühmte ich mich, ob meiner Fähigkeiten.

Nun rühme ich Gott über dem Wunder meines Kindes.

Als Mutter muss ich mein Kind vieles lehren; aber das Größte und Wichtigste von allem ist die Liebe.

***Das waren Worte, die zu Herzen gehen***

## **FÜRBITTE 1**

Wir beten für alle Mütter und Väter, dass sie voller Dankbarkeit auf ihre Kinder schauen.

*Du Gott aller Menschen.....*

## **FÜRBITTE 2**

Wir beten für alle Mütter und Väter um die Kraft, Geduld und Energie, die sie für ihr Elternsein brauchen.

*Du Gott aller Menschen.....*

## **FÜRBITTE 3**

Wir beten für alle Mütter und Väter, die in irgendeiner Weise beeinträchtigt sind und nur mit großer Mühe ihre Aufgabe wahrnehmen können.

*Du Gott aller Menschen.....*

## **FÜRBITTE 4**

Wir beten für alle Kinder, die in die Lage gekommen sind, für ihre Eltern sorgen zu müssen, obwohl sie selbst noch Kinder sind und für Menschen, die ihre betagten Eltern pflegen.

*Du Gott aller Menschen.....*

## **FÜRBITTE 5**

Wir beten für unsere Gemeinden, dass sie Orte sein können, in denen sich alle Menschen mit ihren Sorgen und Nöten angenommen und gestärkt fühlen.

*Du Gott aller Menschen.....*

## **FÜRBITTE 6**

Wir beten für alle Familien, die durch Krieg oder durch soziale Not auseinander gerissen worden sind. Gib du ihnen, was sie einander nicht geben können.

***Du Gott aller Menschen.....***

## **FÜRBITTE 7**

Wir beten für unsere christliche Kirche. Lenke deren Aufmerksamkeit auf die Sorgen und Nöte der Familien, damit diese Unterstützung und Hilfe bekommen und in der Kirche Geborgenheit und eine gute Gemeinschaft finden.

***Du Gott aller Menschen.....***

## **FÜRBITTE 8**

Wir erbitten für unsere verstorbenen Eltern und Großeltern das ewige Leben, das du allen Menschen verheißen hast.

***Du Gott aller Menschen.....***

## **FÜRBITTE 9**

Besonders denken wir in dieser Wort-Gottes-Feier an Harald und Anni Pahl und deren Angehörige.

***Du Gott aller Menschen.....***

## **Muttertagsmeditation**

Es gibt Menschen, die sind einfach wunderbar.

Sie sind für andere da, ohne lange nachzufragen.

Man kann sich auf sie verlassen, wenn man sich allein fühlt.

Sie freuen sich auf jeden neuen Tag und machen aus diesem das Beste.

Sie bringen Wärme in jeden kalten Raum

und ihr Lachen ist ansteckender als Schnupfen.

Ihr Herz ist groß und ihre Liebe bedingungslos.

Wenn andere verzweifeln finden sie tröstende Worte.

Sie können zuhören und Geheimnisse sind bei ihnen gut aufgehoben.

Sie verstehen Spaß und lassen auch mal fünf gerade sein.

Sie sehen das kleine Glück, nehmen es dankbar an und können es weiterreichen.

Sie können über Missgeschicke lachen und Fehler eingestehen.

Sie können verzeihen.

Sie wissen, dass jede Situation auch gute Seiten hat, und stecken den Kopf nicht gleich in den Sand, wenn es mal schwer wird.

Sie haben noch Träume und glauben an sie.

Wenn man mit ihnen zusammen ist, vergisst man die Zeit und alle Alltagsorgen.

Wenn sie ihr Wort geben, halten sie es, weil auch sie sich auf Jesu Wort verlassen.

Sie sind einfach unbeschreiblich und wir möchten sie nicht vermissen.

Sie sind wertvoller als jeder Edelstein und alles Geld der Welt.

Hoffentlich kenn auch ich solche Menschen.

Vielleicht kann ich selber manchmal so ein Mensch sein.